

Baudenkmäler

- D-4-71-145-21** **An der Ebrach.** Bildstock, Sandstein gemauert, Nischenaufsatz mit Giebelbedachung, Ende 18./Anfang 19. Jh.; bei Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-18** **An der Ebrach 2.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Eckpilastern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-19** **An der Ebrach 6.** Ehem. Brauerei Messingschlager; massiver, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt, um 1800; Remise, massiver Satteldachbau, um 1800; Hofummauerung, 18./19. Jh.; zwei Stallgebäude mit Holzlege und Frackdach, nach 1821; Nebengebäude, massiv und eingeschossig, umlaufendes Satteldach, nach 1821; Stadel, massiv, Satteldach, 1. Hälfte 20. Jh.; Tanzsaal, massiver, eingeschossiger Walmdachbau, verputzt, um 1930, verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-20** **An der Ebrach 11.** Bauernhaus, eingeschossig, massiv und verputzt, Giebeldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-1** **Bamberger Straße 7.** Ehem. Gasthaus Weißes Lamm, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerk, 17. Jh., Erdgeschoss mit Sandsteinquadermauerwerk im 19. Jh. erneuert, Wetterdach; Einfriedung Sandsteinpfosten.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-23** **Erlacher Hauptstraße.** Bildstock, Sandstein, ionische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschluss und zweifachem Eisenkreuz, barock, bez. 1723.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-25** **Erlenweg 10.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 1. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-26** **Erlenweg 12.** Bauernhaus, eingeschossig mit Frackdach, Fachwerk, 18. Jh., östlicher eingeschossiger Anbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-69** **Erlenweg 14.** Kruzifix, Holz, mit Blechverdachung, um 1910.
nachqualifiziert

- D-4-71-145-27** **Erlenweg 18.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; gleichzeitiger Stadel, Sockel Sandsteinquader, Fachwerk; Remise, Fachwerk, Satteldach; Stallgebäude mit Holzlege, Sockelgeschoss massiv, Frackdach, 1. Drittel 19. Jh.; Schuppen, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-24** **Friesener Hauptstraße 13.** Kath. Kapelle St. Maria, Saalbau mit Satteldach, eingezogener Chor, Sakristeianbau, Fassadenturm mit Spitzhelm, neugotisch, 1867; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-28** **Friesener Hauptstraße 18.** Großbauernhaus, Obergeschoss Fachwerk, Walmdach, Ende 18. Jh.; Remise, Obergeschoss Fachwerk, Satteldach, Anfang 19. Jh., im Erdgeschoss verändert
nachqualifiziert
- D-4-71-145-68** **Friesener Hauptstraße 19.** Stadel, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-29** **Friesener Hauptstraße 25.** Ehem. Gasthaus Hofmann, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh., verändert Mitte 19. Jh.; Remise, eingeschossiger Massivbau, Satteldach mit Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh., verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-30** **Friesener Hauptstraße 26.** Bauernhaus, eingeschossiger Traufseitbau, Fachwerk, Satteldach, bez. 1774.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-31** **Friesener Hauptstraße 28.** Bauernhaus, eingeschossiger, traufseitiger Satteldachbau, Fachwerk; Stadel, Fachwerk, Satteldach; 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-33** **Friesener Hauptstraße 31.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-34** **Friesener Hauptstraße 33.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, traufständig, Fachwerk, Mitte 18. Jh.; Remise, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.; Stadel, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-35** **Friesener Hauptstraße 41.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-145-36** **Friesener Hauptstraße 45.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-38** **Gasswiesenfelder.** Heiligenhäuschen, Sandstein gemauert, bez. 1879; Nebenstraße zur ST 2216, Richtung Wernsdorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-40** **Großbuchfeld 15.** Brunnen, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-39** **In Großbuchfeld.** Kapelle, massiv und verputzt, dreiseitig geschlossen, Giebelkreuz, bez. 1895; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-82** **In Kleinbuchfeld; Kleinbuchfeld 12 c.** Wegkreuz, Eisenkreuz mit Korpus im Viernageltypus, auf Säulenpostament, Sandstein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-11** **Juraweg.** Kruzifix, Kunststein, historistisch, bez. 1911; Ratsfelsen; unter Dorflinde, bei der Abzweigung zum Juraweg.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-3** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Veit, Chorflankenturm mit Spitzhelm, 2. Hälfte 13. Jh. und nach 1645, Langhaus und eingezogener, dreiseitig geschlossener Chor 1725-28 von Balthasar Wolf, 1934/36 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-4** **Kirchplatz 2.** Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und geohrten Fenstergewänden, 1747/48, restauriert 1888.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-70** **Kirchplatz 4.** Alte Schule, mehrteiliger zweigeschossiger Bau mit Walm- und Halbwalmdach, im Obergeschoss eingetiefte Brüstungsfelder, Eckerker, Heimatstil, 1913.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-37** **Köppelhof 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; gleichzeitig Stadel, Fachwerk, Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-44** **Köttmannsdorfer Hauptstraße.** Kreuzstele, Sockel und Schaft Sandstein, Kreuz Schmiedeeisen, um 1880/90; bei Nr. 64.
nachqualifiziert

- D-4-71-145-45** **Köttmannsdorfer Hauptstraße.** Bildstock, Sandstein, korinthische Säule, Aufsatz mit Muschelabschluss und zweifachem, schmiedeeisernem Kreuz, barock, bez. 1740; bei Nr. 64.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-51** **Kreuzleite.** Bildstock, Sandstein, Schaft viereckig, vierseitiger Aufsatz mit Giebelbedachung und bekrönendem Eisenkreuz, neugotisch; bez. 1881; südöstlich an der Straße nach Großbuchfeld.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-5** **Luitpoldstraße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Tür- und Fenstergewände mit Segmentstürzen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-22** **Mühlwiesen; Reiche Ebrach.** Kapelle bei der Mühle, massiv, Fassade Sandsteinquader, Satteldach, 18./19. Jh.; mit Ausstattung; südlich des Mühlbachs.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-14** **Nähe Am Friedhof.** Kruzifix, Sandstein, in der Art Friedrich Theilers, 1815.
nachqualifiziert
- D-4-71-195-19** **Nähe Mühlbach.** Bildstock, gebauchter runder Schaft mit vierseitigem Aufsatz, leeren Bildnischen und Giebelbedachungen, bez. 1661.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-13** **Nähe Nürnberger Straße.** Kapelle zu den Fünf Wunden, massiver Satteldachbau, Altarraum dreiseitig geschlossen, 17. Jh.; am Ortsausgang gegen Altendorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-49** **Nähe Röbersdorfer Hauptstraße.** Wegkapelle mit Satteldach und Eckpilastern, bez. 1725; mit Ausstattung; östlich von Röbersdorf an der St 2260.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-81** **Neugartenstraße.** Sockel des Wegkreuzes, mit Maßwerkdekor, im Stil der Neogotik, bez. 1871, Korpus und Kreuz später erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-15** **Nürnberger Straße.** Bildstock, ionische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Bildtafeln und Muschelabschlüssen, Eisenkreuz, bez. 1683; vor der Fünf-Wunden-Kapelle.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-6** **Nürnberger Straße 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern Fachwerk, um 1800; durch Ladeneinbau im Erdgeschoss entsteht.
nachqualifiziert

- D-4-71-145-71** **Nürnberger Straße 12.** Ehem. jüdische Schule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern, Fenster und Türe mit Segmentstürzen, Erdgeschoss nach 1517 (dendro.dat.), Aufstockung 1853-55 (dendro.dat.); Rückgebäude mit Mikwe.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-7** **Nürnberger Straße 17.** Zugehörig Fachwerkscheune und Fachwerkremise, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-8** **Nürnberger Straße 31.** Gasthof Schwarzer Bär, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und Gurtgesims, um 1800; zum Teil verändert.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-9** **Nürnberger Straße 43.** Bauernhaus, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt mit versetzten Eckquadern und Fensterschürzen, Biedermeier, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-12** **Nürnberger Straße 99.** Ehem. Schleusenwärterhaus, zur Schleuse 96, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, eingeschossiger Satteldachbau, 1836-45 von Heinrich von Pechmann.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-55** **Pfarrer-Hopfenmüller-Straße 7.** Kleinbauernhaus, sog. Tropfhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1804, nach Hangrutsch 1888 erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-52** **Pfefferäcker.** Feldkapelle, Ostseite Werkstein mit Kielbogenöffnung und Giebelkreuz, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-10** **Rathausstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss mit Pilastergliederung, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-47** **Ringstraße 9.** Chorturm mit gerippter Zwiebelhaube, 1756, im übrigen Neubau 1975; mit Ausstattung; Reste der Kirchengummauerung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-50** **Rothensander Hauptstraße 6.** Bauernhof, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh., Erdgeschoss im 19. Jh. versteinert, Walme später zurückgebaut; Remise, Massivbau mit Satteldach, 18. Jh.; Stadel, Sandsteinquader, Fachwerk und Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-79** **Sassanfahrt Hauptstraße 22.** Kleinbauernhaus, sog. Tropfhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1795.
nachqualifiziert

- D-4-71-145-57** **Schloßplatz 1; Schloßplatz 1 a.** Ehem. Schloss, dreigeschossiger Walmdachbau, 1833/34 (dendro.dat.) über älterem Kern, Südflügel 1875; klassizistische Hofeinfahrt, zwei Sandsteinpfosten; Gusseisenbrunnen, um 1900; ehem. Stallung, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss verbrettert, um 1800, verändert; ehem. Stadel, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Ummauerung Sandsteinquader/Ziegel, an Ostseite mit Streben besetzt.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-59** **Seigendorfer Hauptstraße 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.; gleichzeitiger Stadel, Fachwerk, Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-60** **Seigendorfer Hauptstraße 11.** Bauernhaus, eingeschossiges Frackdachhaus, Erdgeschoss massiv, 1659/60 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-4-71-145-61** **Seigendorfer Hauptstraße 13.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-62** **Seigendorfer Hauptstraße 17.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh.; Stadel, Fachwerk, Satteldach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-63** **Seigendorfer Hauptstraße 22.** Ehem. Schule, massiver, eingeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, Fachwerkgiebel, 1815.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-64** **Seigendorfer Hauptstraße 25.** Stadel, Fachwerk, Satteldach, bez. 1808; Remise, Fachwerk, Frackdach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-65** **Seigendorfer Hauptstraße 36.** Kath. Kirche St. Michael, Saalbau mit Satteldach, eingezogenem Chor und Fassadenturm mit Zwiebelhaube sowie Sakristeianbau, steinsichtiger Mauerwerksbau mit Spitzbogenöffnungen, von Hanns Veit, 1933/34; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-66** **Seigendorfer Hauptstraße 40.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, Ende 18. Jh.; Nebengebäude, Fachwerk, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-67** **Seigendorfer Hauptstraße 53.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.; gleichzeitiger Stadel, Fachwerk, Satteldach.
nachqualifiziert

- D-4-71-145-16** **Stiberstraße.** Bildstock, dorische Säule, vierseitiger Aufsatz mit leeren Bildnischen und Giebelabdachung, Ende 17. Jh.; am Ortsausgang gegen Strullendorf.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-78** **St.-Johannis-Straße 1; St.-Johannis-Straße 3.** Notkirche, ehem. Werkshalle, Ziegelrohbau mit kupferblechgedecktem Flachsatteldach, Turm über quadratischem Grundriss, Umbau und Ausstattung Architekt Albert Köhler (München), 1956; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-54** **St.-Mauritius-Straße 16.** Kath. Kapelle, Sandsteinquaderbau und Satteldach, mit Stufengiebel und Fassadentürmchen, neugotisch, 1858; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-145-53** **St.-Mauritius-Straße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach, wuchtiger Chorseitenturm, reduziert gotisierend, 1928 von Johann Reisinger, Spitzhelm 1954 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 66

Bodendenkmäler

- D-4-6131-0037** Siedlung der Urnenfelderzeit und der späten Latènezeit sowie frühmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0039** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0040** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0041** Endneolithische oder frühbronzezeitliche Körpergräber.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0077** Körpergräber des Endneolithikums oder der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0078** Siedlung der Eisenzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0079** Flachgräber der Urnenfelderzeit, verebnete Grabhügel der Hallstattzeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0080** Früh- oder hochmittelalterliche Bestattungen.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0081** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Brandgräber der Hallstattzeit sowie Siedlung der Vorgeschichte, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0090** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0174** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit
nachqualifiziert
- D-4-6131-0199** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der frühen Latènezeit, der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit und vermutlich Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6131-0210** Siedlung karolingisch-ottonischer Zeit sowie untertägige Bauteile der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Veit von Hirschaid mit moderner Erweiterung und Friedhof des Spätmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0222** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen ehem. Synagoge von Hirschaid.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0226** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0237** Brandgräber vermutlich der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0238** Siedlung der römischen Kaiserzeit sowie Siedlung mit Handwerksbereich der späten Merowingerzeit und karolingisch-ottonischer Zeitstellung, ferner Siedlung des Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6131-0360** Siedlung der späten Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie vermutlich der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1052** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1082** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle zu den Fünf Wunden bei Hirschaid.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1083** Siedlung der mittleren Bronzezeit
nachqualifiziert
- D-4-6131-1084** Brandgräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1088** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen und zeitgeschichtlichen Kath. Fialkirche St. Veit von Röbersdorf mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-6131-1090** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des in der Neuzeit über älterem Kern erbauten Schlosses in Sassanfahrt.
nachqualifiziert

- D-4-6132-0002** Siedlung der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0004** Siedlung der Linearbandkeramik und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0007** Freilandstation des Jungpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0008** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der späten Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0078** Abschnittsbefestigung der Metallzeiten, darunter der späten Latènezeit sowie Abschnittsbefestigung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0080** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0082** Vorgeschichtliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0083** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0084** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0104** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0119** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0135** Station des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0153** Spätlatènezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0165** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-4-6132-0183** Siedlung des Neolithikums, der Spätbronze- bzw. frühen Urnenfelderzeit sowie der Hallstattzeit, außerdem Bestattungsplatz mit Brandgräbern der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0196** Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0197** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0010** Frühneuzeitliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0011** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0012** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0013** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0045** Linearbandkeramische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0048** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0049** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der späten Bronze-, der Urnenfelder-, der Hallstatt- und frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0066** Spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0076** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Endneolithikums, der Bronzezeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0113** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen Feldkapelle bei Rothensand.
nachqualifiziert
- D-4-6231-0120** Siedlung der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit sowie der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-4-6231-0123 Siedlung und Bestattungsplatz mit Brandgräbern der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 53